

[Sikorski forderte die Erlaubnis, westliche Waffen tief in die Russische Föderation zu schlagen](#)

23.07.2024

Der polnische Außenminister betonte, die Verteidigung von Kinderkrebskliniken sei keine Eskalation.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der polnische Außenminister betonte, die Verteidigung von Kinderkrebskliniken sei keine Eskalation.

Der polnische Außenminister Radoslaw Sikorski hat die Länder der Europäischen Union aufgefordert, die Beschränkungen für den Einsatz von Langstreckenwaffen, die der Ukraine zur Verfügung gestellt wurden, aufzuheben. Er sagte dies während eines Treffens der EU-Außenminister in Brüssel, berichtete RAR.

Sikorski sagte, dass die Ukraine auf diese Weise russische Angriffe, wie den jüngsten Beschuss des Ochmatdyt in Kiew, verhindern könnte, indem sie Flugzeuge, die Marschflugkörper abfeuern, zerstört und die Flughäfen angreift, von denen sie abfliegen.

„Das wäre eine totale Selbstverteidigung, die nach internationalem Recht legal ist. Die Verteidigung von Kinderkrebskliniken ist keine Eskalation“, sagte der polnische Minister.

Darüber hinaus forderte Sikorski, die Sanktionen gegen Russland zu verschärfen und russische Vermögenswerte bis Ende des Jahres für einen Kredit zu verwenden, der es der Ukraine ermöglichen würde, zu funktionieren und Waffen zu kaufen.

Wie wir bereits geschrieben haben, ist NATO-Generalsekretär Jens Stoltenberg der Ansicht, dass die Ukraine das Recht hat, von Verbündeten gelieferte Waffen zu nutzen, um legitime militärische Ziele auf russischem Territorium anzugreifen.

Partner blockieren: Wann kann die Ukraine die Russische Föderation angreifen?

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 221

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.